



Große Peru-Rundreise

20 Tage ab 3.490 €

Gruppenreise, max. 10 Teilnehmer mit garantierter Durchführung

Unsere umfassende Peru-Reise führt zunächst in den touristisch noch weniger erschlossenen Norden. Hierbei lernen Sie die bedeutenden peruanischen Hochkulturen kennen, unter anderem die Kulturen der **Moche**, **Chimú** und **Lambayeque** in Trujillo und Chiclayo. Die Mumie der **Lady Cao**, Prachtige Pyramiden, versunkene Städte wie die **Chan Chan**, beeindruckende Museen wie das großartige Museo Tumbas Reales des Herrschers von Sipán und Kunstschätze dieser vergangenen Königreiche warten auf Ihre Entdeckung. Und natürlich steht die Inka-Festung **Machu Picchu** als kultureller Höhepunkt am Ende Ihrer Peru-Gruppenreise. Neben den fantastischen kulturellen Highlights runden die faszinierende Bergwelt der Südamerikanischen Anden, der **Titicacasee**, der unbeschreibliche **Colca-Canyon**, die Tierwelt der **Ballestas-Inseln** und die Wüste bei **Nazca** mit den gleichnamigen geheimnisvollen Linien die umfangreiche Reise durch Peru ab. Erleben Sie Peru in nur 20 Reisetagen in einer Kleingruppe die unvergleichlichen Kultur- und Naturschätze dieses abwechslungsreichen Andenlandes im Westen von Südamerika.

MPT-Tipp: Diese Reise ist eine Kombination aus den Reisen "[Nordperu - Die Moche-Route](#)" und "[Phantastisches Peru](#)". Bei Buchung der "Großen Peru-Rundreise" sparen Sie ca. 400,- EUR (im Vergleich zur Summe der beiden Einzelreisen).



Highlights

- Lima mit kolonialer Altstadt
- Trujillo und Chimú-Hauptstadt Chan Chan
- Sonnen- und Mondpyramide, Lady Cao
- Pyramiden von Túcume & Señor de Sipan
- Ballestas-Inseln
- Mumiengräber Chauchilla & Nazca-Linien
- "Weiße Stadt" Arequipa
- Colca-Tal mit Cruz del Cóndor
- Gastfamilie am Titicacasee
- Inseln der Uros, Amantani und Taquile
- Option: Titicaca-Zug nach Cusco
- Cusco mit 4 Ruinen & Heiliges Tal
- Machu Picchu, optional mit Inka-Trail



TOURVERLAUF



= Frühstück



= Mittagessen



= Abendessen

Tag 1

Reisebeginn in Lima



Unsere abwechslungsreiche Rundreise durch Peru beginnt mit der Ankunft am Flughafen Jorge Chávez in **Lima**. Nach der Gepäckausgabe am Ausgang werden wir von einem Mitarbeiter von Machu Picchu Travel herzlich in Empfang genommen. Danach werden wir vom Flughafen auf der Küstenstraße nach **Miraflores**, einen modernen Stadtteil Limas gebracht. Hier befinden sich die meisten Hotels, zahlreiche Boutiquen und gute Restaurants, in denen Sie die ausgezeichnete peruanische Fusions-Küche genießen können. Bereits mehrfach wurde Peru zur besten kulinarischen

Destination weltweit gekürt, und Lima gilt als **kulinarische Hauptstadt** Amerikas. Lassen Sie sich also überraschen von den vielfältigen Gerüchen und Geschmäckern auf Ihrer umfassenden Reise durch das kulturträchtige Andenland! Am Abend des Ankunftstags findet im Hotel das erste Treffen mit der Gruppe statt. Von nun an gehen Sie gemeinsam mit netten Menschen auf Entdeckungsreise durch Peru. Sie verbringen Ihre erste Nacht in Lima, der Stadt der Könige.

Tag 2

Stadtrundfahrt Lima - Flug nach Trujillo



Frühstück im Hotel. Im Anschluss geht es auf eine Stadtrundfahrt durch Lima. Vom Einkaufszentrum **Larcomar** führt unser Weg vorbei am Park der Liebe in Miraflores durch die modernen Stadtteile San Isidro mit seinen Parks hinein bis ins historische Zentrum. Dort werden wir unter anderem die Plaza de Armas mit der Kathedrale und dem Regierungspalast sehen und dem bedeutenden **Kloster San Francisco** einen Besuch abstatten. Anschließend geht es zurück nach Miraflores, wo wir unser Gepäck holen und uns auf zum Flughafen machen. Wir fliegen weiter in den Norden in die Küstenmetropole **Trujillo**. Die mit etwa 1 Millionen Einwohnern drittgrößte

Stadt des Landes ist die nächste Station unserer Peru-Rundreise. Nach Ankunft werden wir ins Hotel gebracht und übernachten in Trujillo.

Tag 3

Trujillo: Sonnen- und Mondpyramide der Moche & Stadtrundgang durch Trujillo



Nach dem Frühstück besuchen wir den Tempelkomplex mit der **Sonnen- und Mondpyramide** aus der **Moche-Kultur** (200 bis 800 n. Chr.)! Die Sonnenpyramide ist für den Publikumsverkehr gesperrt, um die Ausgrabungen nicht zu beeinträchtigen. Man sieht sie jedoch von der Huaca de la Luna aus, die wir besichtigen. Die zwei Pyramiden bestehen aus Millionen von typischen Adobe-Lehmziegeln. Die größere Huaca del Sol ist 340m x 220m in der Ausdehnung und 43m hoch. Sie gehört damit zu den größten massiven Bauwerken in Südamerika und wurde der Sage nach in nur drei Tagen mit Hilfe von 250.000 Männern und 140 Millionen Lehmziegeln

errichtet. Hier hielten die Moche ihre Zeremonien ab, möglicherweise diente sie ihnen auch als Verwaltungsstätte. In der gegenüberliegenden Huaca de la Luna, bestehend aus Tempeln verschiedener Eroberungsphasen der Mochica, haben Archäologen unter anderem Überreste von mehr als 40 geopfertem Kriegerern ausgegraben. Nach dem Besuch des benachbarten Museo Huacas de Moche fahren wir ins Zentrum von Trujillo zurück und erkunden auf einem Rundgang die „Stadt des ewigen Frühlings“.

Trujillo war die erste Stadt, die ihre Unabhängigkeit von Spanien proklamierte. Wir besuchen die geschichtlich bedeutende Plaza de Armas mit dem Monumento de la Libertad in der Mitte, Werk des Deutschen Edmund Möller. Auf dem Rundgang sehen wir auch die Kathedrale von Trujillo, typische Einkaufsstraßen sowie die alten *casonas* (koloniale Stadthäuser), die teilweise begangen werden können. In einem typischen Restaurant essen wir zu Mittag. Gegen 15 Uhr sind wir zurück im Hotel und haben freie Zeit zum Entspannen oder schlendern auf eigene Faust durch die schönen Straßen. Wir übernachten erneut in Trujillo.

Tag 4

Trujillo: Ausflug Huaca Arco Iris, Chan Chan & Strand von Huanchaco



Heute fahren wir zur **Huaca Arco Iris**, der Regenbogenpyramide. Sie ist auch als Drachentempel (Huaca El Dragon) bekannt und besteht aus zwei Plattformen, deren Wände mit Drachenmotiven verziert sind. Der Tempel war früher Chan Chan zugehörig, unserer nächsten Besichtigungsstation.

Chan Chan gilt als größte aus Lehmziegeln erbaute Stadt Amerikas und die zweitgrößte Stätte dieser Art weltweit. Sie entstand etwa um 1300, beherbergte zur damaligen Zeit wohl rund 60.000 Einwohner und erstreckt

sich noch heute über eine Fläche von rund 28km². Reste von Palästen, Straßen, Wasserbassins und Wohnanlagen sind noch gut erkennbar. Anschließend ist es an der Zeit, am **Strand von Huanchaco** etwas die Seele baumeln zu lassen und die frischen Eindrücke sacken zu lassen. Hier in dem ehemaligen Fischerdorf sehen wir die bekannten Fischerbötchen aus Schilf und essen zu Mittag (inklusive). Anschließend Rückkehr ins Hotel in Trujillo, wo wir die Nacht verbringen.

Tag 5

Trujillo – Pyramide El Brujo & Mumie Lady Cao / Chiclayo: City-Tour



Heute verlassen wir nach dem Frühstück Trujillo. Auf dem Weg nach Chiclayo machen wir Halt an der besonderen archäologischen Stätte: **El Brujo**. Die Ruinenanlage liegt etwa 60km nördlich von Trujillo und erstreckt sich auf 2km² mit drei Tempelpyramiden. Die Ausgrabungen am Ruinenkomplex aus der Lambayeque- und **Mochica-Kultur** sind noch in vollem Gange. Im Jahr 2006 sorgte El Brujo für weltweite Schlagzeilen: Archäologen konnten eine sehr gut erhaltene weibliche Herrscher-Mumie aus der Mochica-Kultur bergen, die vor allem durch ihre Grabbeigaben, ihren kostbaren Schmuck und ihre Tätowierungen an Armen und Beinen

beeindruckte und als die **Fürstin von Cao** in die Geschichte einging. Wir besuchen das Museum, in dem die Mumie ausgestellt ist und setzen anschließend unsere Fahrt gen Norden fort. Unterwegs besteht in Absprache mit Allen auch die Möglichkeit, einen Halt zum Mittagessen einzulegen. Die Wüstenlandschaft entlang der **Panamericana** ist beeindruckend und nach etwa 3h erreichen wir **Chiclayo**. Hier unternehmen wir eine kleine Stadtrundfahrt, bei der wir die wichtigsten Kolonialbauten und Stadtpark Paseo de las Musas sowie den Hexenmarkt besuchen werden. Danach checken wir im zentral gelegenen Hotel in Chiclayo ein, wo wir übernachten.

Tag 6

Chiclayo: Ausflug ins Tal der Pyramiden und Museum Sipán / Flug nach Lima



Im Anschluss an das Frühstück brechen wir auf ins **Tal der Pyramiden von Túcume**. Nach etwa einer Stunde gelangen wir von Chiclayo aus in das Tal mit den 26 Adobe-Pyramiden. Man schätzt, dass die Tempel im 11. Jahrhundert nach Christus erbaut wurden. Mit einer Höhe von fast 40m, einer Länge von 700m und etwa 100m Breite ist die **Huaca Larga** die gewaltigste Pyramide und gilt als größtes Lehmziegel-Bauwerk der Welt. Beim Besuch des angeschlossenen Museums werden wir Original-Fundstücke aus der Zeit der Chimú-, Lambayeque- und Inka-Kultur bewundern. Auf dem Rückweg nach Chiclayo machen wir Halt in Lambayeque, wo ein absolutes Highlight unserer Peru Rundreise wartet. Im

Jahr 1987 wurde in der Gegend ein ungeplündertes Grab eines Herrschers aus dem Reich der **Chimú** entdeckt. Im Museum Tumbas Reales de **Sipán** sind die kunstvoll gefertigten Schmuckstücke aus Gold, Silber und Kupfer sowie prachtvolle Keramiken, die im Grab des **Fürsten von Sipán** und später auch in benachbarten Gräbern gefunden wurden, zu bestaunen. Das Museum selbst ist eine Augenweide in Gestalt einer Pyramide und leuchtend rot gehalten. Man durchläuft im Inneren auf 3 Etagen bei sanfter Musik die abgedunkelten Räume, in denen nur die Exponate durch gezielte Beleuchtung perfekt in Szene gesetzt werden. Danach fahren wir wieder zurück nach Chiclayo und werden zum Flughafen gebracht. Wir treten die Rückreise nach Lima an, von wo aus wir morgen die Reise in den Süden Perus fortsetzen werden. Transfer ins Hotel und übernachten in Lima.



Tag 7

Lima: Busfahrt entlang der Panamericana nach Paracas



Nach dem Frühstück bleibt uns noch ein wenig Zeit, um in Miraflores einen Bummel durch die Geschäfte zu machen oder die Aussicht auf den Pazifik am Einkaufszentrum **Larcomar** zu genießen. Heute treffen wir auf die Teilnehmer der Reise **Phantastisches Peru**, die sich für die Variante ohne Norden entschieden haben. Zur verabredeten Zeit erfolgt unser Transfer zum Busbahnhof von Lima, wo wir unsere Rundreise in den Süden des Landes fortsetzen werden. Gegen Mittag reisen wir im Luxusbus entlang der **Panamericana**, bis wir nach ungefähr 3,5h schon die nächste Station unserer Peru-Reise erreichen, den kleinen sympathischen Küstenort **Paracas**. Hier

beziehen wir unser Hotel. Der ehemalige Fischerort bietet ein paar Restaurants am Hafen und ist sonst eher beschaulich. Wir verbringen die Nacht in Paracas.

Tag 8

Paracas – Ballestas-Inseln – Pisco-Destillerie – Oase Huacachina – Nazca



Gleich nach unserem Frühstück starten wir vom Bootssteg EL Chaco unsere Tour zu den **Ballestas-Inseln**. Auf dem gut 2-stündigen Ausflug mit dem Boot werden wir nach einer kurzen Fahrt gleich zu Beginn das mächtige Scharrbild des **Kandelaber** vom Boot aus erkennen. Bei der kleinen Inselgruppe angelangt, können wir Seelöwen-Kolonien, Pinguine und zahlreiche Seevögel beobachten. Die geschützten Inseln dürfen nicht betreten werden, dennoch navigiert unser Kapitän möglichst nah an die Attraktionen heran, ohne jedoch die Tiere zu stören. Wieder zurück auf dem Festland, reisen wir weiter ins Landesinnere. Zunächst besuchen wir eine Brennerei, in der das

peruanische Nationalgetränk hergestellt wird, der Weinbrand **Pisco** aus der gleichnamigen Region.

Dann fahren wir weiter zur versteckt gelegenen **Oase von Huacachina**. Unterwegs oder in der Oase besteht die Möglichkeit Mittag zu essen (nicht inklusive). Die schöne Oase mit einigen kleinen Hotels liegt ganz nahe bei Ica, idyllisch eingebettet zwischen riesigen Sanddünen. Hier können wir optional eine abenteuerliche **Buggy-Tour** durch die Wüste unternehmen, wobei wir in der herrlichen Kulisse die Dünen hinauf- und hinuntersausen. Zudem bietet sich auch noch die Gelegenheit, sich kurz auf dem **Sandboard** auszuprobieren. Am späten Nachmittag fahren wir nach Nazca, wo wir an der Aussichtsplattform von **Maria Reiche** einen kurzen Halt machen. Von hier ist es nicht mehr weit bis ins Hotel in Nazca, wo wir einchecken und die nächste Nacht unserer Peru Reise verbringen werden.

MPT-Hinweis: Sollte das Wetter eine Bootstour nicht erlauben, werden wir einen Ausflug ins Nationalreservat auf der Halbinsel Paracas durchführen. Aufpreis für die Buggy-Tour siehe optionale Leistungen.

Tag 9

Nazca: Flug über die Nazca-Linien (optional) – Gräber von Chauchilla / Busfahrt Nazca - Arequipa



Wer die **Nazca-Linien** überfliegen möchte, sollte möglichst wenig frühstücken. Die kleinen Cessnas mit 4-6 Passagieren fliegen zahlreiche enge Kurven im schnellen Wechsel. Da kann es schon etwas mulmig im Magen werden. Nur aus der Luft kann man die gesamten Ausmaße des riesigen Areals erahnen und einige der geometrischen Formationen und Figuren wie Spinne, Kolibri, Affe und Astronaut und weitere Geoglyphen bewundern.

Danach unternehmen wir alle gemeinsam einen Ausflug zum Gräberfeld von **Chauchilla**. Unweit der Stadt befinden sich mitten in der Wüste gut konservierte Mumien im Originalzustand in Ihren Gräbern. Hier erfahren wir

einiges über den Totenkult und die Geschichte der Nazca-Kultur in Peru. In den Abendstunden geht es mit dem Luxusbus über Nacht nach Arequipa. Wir kommen am frühen Morgen in Arequipa auf 2.300m über dem Meer an und beziehen unser Hotel im Zentrum der Stadt. In den Abendstunden geht es mit dem Luxusbus im Liegesitz über Nacht

nach Arequipa. Wir kommen am frühen Morgen in Arequipa auf 2.300m über dem Meer an und beziehen unser Hotel in der Stadt.

MPT-Hinweis: Den Preis für den Cessna-Flug über die Nazca-Linien entnehmen bitte den optionalen Leistungen.. Vor Ort muss noch eine Flughafensteuer in Höhe von etwa 7€ in bar bezahlt werden. Es gibt pro Person eine Gewichtsbeschränkung von 90kg (180kg bei 2 Reisenden). Bei Überschreitung muss ein weiterer Sitzplatz gebucht werden. In seltenen Fällen kann der Flug wetterbedingt auch entfallen oder durch lange Wartezeiten können die Teilnehmer am Überflug den Ausflug nach Chauchilla u.U. nicht mitmachen. Dies ist äußerst selten und eher in der Hochsaison von Juli bis August der Fall.

Tag 10

Arequipa: City Tour mit Konvent Santa Catalina – Yanahuara – Mumie Juanita



Ankunft am frühen Morgen und Transfer ins gebuchte Hotel, wo wir ausgiebig frühstücken können. Zur verabredeten Zeit besichtigen wir **Arequipa**, eine der schönsten Städte Perus in landschaftlich sehr reizvoller Lage auf einer Höhe von 2.300m. Rund um die Plaza de Armas befinden sich die Kathedrale, das Rathaus und die bedeutende Barock-Kirche La Compañía. Auch der Markt San Camillo befindet sich in unmittelbarer Nähe. Hauptattraktion der Kolonialstadt, die seit der Jahrtausendwende zum UNESCO-Kulturerbe gehört, ist jedoch unumstritten die **Klosterstadt Santa Catalina**. Die riesige Anlage wurde kurz nach Ankunft der Spanier gegründet.

Männer hatten hier keinen Zutritt. Anschließend fahren wir noch zu einem Aussichtspunkt **Yanahuara** außerhalb von Arequipa. Von hier aus genießen wir das Panorama auf die Stadt sowie die umliegenden Berge, darunter auch der **Vulkan Misti**. Zudem besichtigen wir noch das Museum **Museo Santuarios de Andinos**. Hier gibt es zahlreiche interessante Fundstücke aus der Region. Jeder Peruaner kennt die **Mumie Juanita**, die 1995 nach einem Vulkanausbruch freigelegt wurde. Den Nachmittag können wir nach Lust und Laune frei gestalten. Es bietet sich ein Besuch des Marktes an, den wir gut zu Fuß von unserem Hotel aus erreichen können. Wir übernachten in Arequipa.

MPT-Hinweis: Von Februar bis April kann die Mumie Juanita wegen Restaurierungsarbeiten nicht besichtigt werden! Als „Aushilfe“ springt die Mumie Sarita ein. Namensgeber war der Vulkan Sara Sara, wo man das Mädchen fand, das während der Abwesenheit von Juanita nun im Museum zu sehen ist.

Tag 11

Arequipa – Colca-Tal – Chivay



Nach dem Frühstück führt unsere Peru Rundreise ins 150km entfernte **Colca-Tal**. Unterwegs werden wir Vikunjas in ihrem natürlichen Habitat erleben und erstmals Kontakt mit den Anden aufnehmen. Vom höchsten Punkt, dem Patapampa-Pass auf über 4.900m, genießen wir die herrliche Aussicht auf die umliegenden Vulkane wie den Sabancaya oder Ampato. Wir empfehlen viel zu trinken und viele kleine Mahlzeiten zu essen, damit Sie den Kreislauf leichter an die Höhe anpassen. Auch Coca-Tee, **mate de coca**, kann unterstützend dabei helfen. Nach einigen Stopps erreichen wir nach etwa 5h die Provinzhauptstadt **Chivay**, wo wir Gelegenheit haben von einem leckeren Buffet (nicht inklusive) die schmackhaften lokalen Gerichte zu kosten. Das Landschaftsbild im Colca-Tal ist geprägt von den Anbauterrassen der Inkas. Hier war und ist die Kornkammer für die Stadt Arequipa. Ganz in der Nähe von Chivay befinden sich die Thermalquellen von **La Calera**. Optional besteht die Möglichkeit, dort am Nachmittag in den Bädern zu entspannen (Eintritt ca. 3€). Wir übernachten entweder in Chivay oder in **Yanque**.

MPT-Hinweis: Ins Handgepäck gehören Kopfbedeckung, Sonnenschutz (bei jeder Witterung) und reichlich Trinkwasser! Von Juli bis September kann es im Colca-Tal nachts recht kalt werden, und die Hotels der Standard-Kategorie haben keine leistungsstarke Heizung, sodass die Zimmer nicht vollständig erwärmt werden können. Für kälteempfindliche Gäste könnte sich daher die Mitnahme eines Schlafsacks lohnen. Die Colca-Lodge aus der Komfort-Kategorie verfügt über eine gute Thermal-Bodenheizung und warme Räume. Hier ist also kein Schlafsack nötig.

Tag 12

Colca-Tal: Colca-Canyon & Cruz del Cóndor – Chivay – Puno



Abfahrt Richtung Colca-Canyon wird gegen 6.30 Uhr sein. Heute steht ein ganz besonderes Highlight unserer Peru Reise auf dem Programm. Am **Cruz del Condor** kann man nahezu täglich mehrere Kondore beobachten. Auf dem Weg dorthin kommen wir an kleineren Dörfern vorüber. Der Ort Maca z.B. wurde erst 1991 von einem Vulkanausbruch und dem begleitenden Erdbeben völlig zerstört. Immer tiefer dringen wir in das Tal vor und genießen die Aussicht auf die Anbauterrassen der Inka. Das Tal verengt sich immer mehr zu einer Schlucht, bis wir nach einem Tunnel schließlich den Aussichtspunkt Cruz del Condor auf 3.800m erreichen. Etwa 1800m tief unter

uns fließt der Rio de Colca im gleichnamigen Canyon. Von den allmorgendlichen günstigen Aufwinden lassen sich die majestätischen Kondore, die in den Wänden der Schlucht ihre Nester bauen, durch die Lüfte tragen, und so kann man sie zunächst unterhalb, dann auf Augenhöhe und später über sich hinweg ziehen sehen – ein einmaliges Erlebnis. Auf dem Rückweg machen wir einige Foto-Stopps und halten auch im bereits erwähnten **Maca**. Genau wie am Vortag können wir mittags wieder in einem der Lokale in Chivay die köstliche peruanische Küche genießen (optional), bevor wir uns auf die Weiterfahrt zum sagenhaften Titicacasee begeben. Wir kommen nach ca. 5h in **Puno** an, wo wir übernachten.

Tag 13

Titicacasee: Schwimmende Inseln der Uros – Gastfamilie Amantani



Frühstück im Hotel, danach geht es vom Hafen in Puno mit dem Motorboot auf unseren 2-tägigen Ausflug auf dem **Titicacasee**. Zunächst besuchen wir die **Schwimmenden Inseln der Uros**. Hier werden wir Zeuge der künstlerischen Fähigkeiten der Uros, die ihre Behausungen, Boote und sogar die Inseln aus Schilf herstellen.

MPT-Option: Für den ersten Teil des Ausflugs besteht die Option, mit dem **Kajak** zu den Schwimmenden Inseln der Uros zu gelangen. Den Aufpreis für diese schöne aktive Variante entnehmen Sie bitte den optionalen Leistungen.

Nach unserem Aufenthalt bei einer Familie der Uroaymaras schippern wir weiter über den höchsten schiffbaren See zur nächsten Insel **Amantani**. Dort werden wir von den Gastfamilien, die uns für die Nacht bei sich aufnehmen, bereits im Hafen erwartet. Schon beim Mittagessen bei den Familien können wir uns einen Einblick verschaffen, wie die Menschen hier leben. Am Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang zu den Ruinen auf dem höchsten Punkt der Insel, wo sich uns ein fantastischer Blick über den tiefblauen See und seine Inseln eröffnet. Nach dem Abendessen haben wir Gelegenheit lokale Tänze in typischen Trachten im Gemeindehaus zu erleben. Übernachtung auf Amantani bei unserer Gastfamilie.

MPT-Hinweis: Die Häuser der Gastfamilie sind ohne Heizungen und die Betten mit Wolldecken ausgestattet. Nachts können die Temperaturen je nach Jahreszeit unter Null fallen, daher kann in Puno ein Schlafsack gemietet werden (ca. 20 USD). Für den Ausflug mit Übernachtung reisen wir nur mit kleinem Gepäck. Unsere Koffer lassen wir im Hotel in Puno.



Tag 14

Titicacasee: Schifffahrt Inseln Amantaní und Taquile



Nach unserem Frühstück heißt es Abschied nehmen von unserer Gastfamilie, denn schon wartet das nächste Abenteuer auf dem Titicacasee auf uns. Mit dem Motorboot befahren wir den See, bis wir nach zwei Stunden die größten **Insel Taquile** erreichen, die von etwa 2.000 Menschen bewohnt wird. Auf der Insel befinden sich auch Tempelreste der Inka. Wir wandern hinauf in den Ort und nehmen dort in einem Restaurant ein typisches Mittagessen ein. Die Taquilenen sind handwerklich ausgesprochen begabt, was sich besonders auch in der Herstellung von gewebten Tüchern und Kleidung sowie Strickwaren zeigt. Die Besonderheit hierbei ist, dass auf der

Insel mehrheitlich Männer die Nadeln in die Hand nehmen, und so sieht man überall auch strickende Herren in Ihren typischen Kopfbedeckungen auf Taquile. Schließlich geht es mit dem Boot zurück nach Puno. Ankunft gegen 17 Uhr. Übernachtung in Puno.

Tag 15

Busfahrt Puno – Cusco: Pukara – Ruinen von Raqchi – Sixtinische Kapelle der Anden / Zugfahrt Titicaca Rail optional



Heute führt unsere Peru-Reise vom Titicacasee in die alte Inka-Hauptstadt Cusco. Auf der etwa 10-stündigen Fahrt mit dem komfortablen Reisebus machen wir einige Stopp. Zunächst tauchen wir ein in die alte **Kultur der Pukara** aus dem 15. Jahrhundert v.Chr., die insbesondere wegen der Skulptur von **Hatun Naqak** bekannt ist. Der Name heißt übersetzt „größter Enthaupter“. Im Anschluss an die kurze Besichtigung des Museums von Pukara mit seinen Fundstücken aus der Region fahren wir weiter zum La Raya-Pass auf über 4.300m. Nach einem kurzen Halt dort erreichen wir schließlich Sicuani, wo wir vom Mittags-Buffer typische peruanische Gerichte

genießen können (inklusive). Gestärkt nähern wir uns **Raqchi** und dem besonderen Wiracocha-Tempel. Nirgendwo sonst gibt es eine vergleichbare Stätte. Wir besuchen die Anlage mit den bis zu 12m hohen Lehmziegelmauern und den zahlreichen Colcas (Speicherhäusern). Letzter Halt ist in **Andahuaylillas**. Im Ort befindet sich eine äußerst sehenswerte Kirche aus dem 17. Jahrhundert, die wegen seiner kunstvollen Ausstattung als „Sixtinische Kapelle der Anden“ bezeichnet wird. Gegen 17 Uhr erreichen wir mit Cusco einen weiteren Höhepunkt auf unserer Peru-Rundreise. Übernachtung in Cusco.

MPT-Option: Heute können Sie statt mit dem Bus auch mit dem **Titicaca-Zug** von Puno nach Cusco fahren. Bitte beachten Sie, dass ein Aufpreis für den luxuriösen Zug anfällt (s. optionale Leistungen) und keine Besichtigungen unterwegs gemacht werden. Dennoch ist die 10-stündige Fahrt mit der faszinierenden Andenbahn ein unvergessliches Erlebnis. In den optionalen Leistungen finden Sie den Aufpreis für die Andenbahn.

Tag 16

Cusco: Stadtrundgang / Festungen Kenko, Pukapukara, Tambomachay und Sacsayhuamán



Heute unternehmen wir je nach Ablauf unsere Stadtbesichtigung von **Cusco** entweder am Vor- oder Nachmittag. Auf unserem Stadtrundgang durch die koloniale Altstadt von Cusco besuchen wir die Plaza Mayor mit der **Kathedrale**. Danach laufen wir ein paar Blocks weiter bis zum Sonnentempel **Korikancha**. Zu Fuß erkunden wir das beliebte Künstlerviertel San Blas mit der gleichnamigen Kirche, in der sich die wohl schönste Holz-Kanzel des Landes befindet. Auf dem Rückweg bestaunen wir in der Straße Hatunrumiyoc den Stein der 12 Ecken. Danach fahren wir mit dem Bus zu den 4 Ruinen oberhalb der Stadt. Zunächst sehen den Tempelbezirk von

Kenko, bevor wir die hoch gelegene Festungsruine **Pukapukara** erreichen. Noch ein Stück weiter befindet sich das sogenannte Bad der Inka, **Tambomachay**. Schließlich gelangen wir auf unserem Rückweg nach Cusco nach **Sacsayhuamán**. Die Tempelanlage, von der aus man einen wunderbaren Blick auf die Stadt hat, bietet dem Besucher die gewaltigsten Steinblöcke, die von den Inka verarbeitet wurden, und man fragt sich, wie sie diese Meisterleistung

vollbracht haben. Nach der Erkundung dieses Highlights fahren wir ins Hotel zurück. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Wir übernachten in Cusco.

MPT-Option: Sie können die 4 Ruinen um Cusco auch mit einem Reitausflug besuchen. Es ist keine Reiterfahrt nötig. Die Anmeldung muss vorab getätigt werden (siehe optionale Leistungen).



Tag 17

Cusco: Ausflug ins Heilige Tal – Pisac – Ollantaytambo



Heute nähern wir uns langsam Machu Picchu mit dem Ausflug ins berühmte Heilige Tal oder **Valle Sagrado**. Nach 45min erreichen wir die Marktstadt **Pisac**, wo wir durch die Straßen vorbei an unzähligen bunten Ständen und Geschäften schlendern. Oberhalb der Stadt begehen wir die Festungsanlage der Inka mit herrlichen Ausblicken auf das Tal. Entlang des **Rio Urubamba** fahren wir danach weiter nach Urubamba, wo wir vom leckeren Buffet zu Mittag essen (inklusive) und setzen danach unseren Ausflug durch das Heilige Tal Richtung **Ollantaytambo** fort. Hier befindet sich die gleichnamige, bedeutende Inka-Festung, der wir einen Besuch abstatten. Nach der

Besichtigung wandeln wir in der malerischen Stadt, deren Häuser komplett auf Grundmauern der Inka errichtet sind. Wir beziehen unser Quartier entweder in Ollantaytambo oder Urubamba.

MPT-Hinweis: Bitte packen Sie für die beiden Tage eine kleine Tasche, da wir auf den bevorstehenden Zugfahrten maximal 5kg mitführen dürfen! Sie können Ihr Hauptgepäck in Cusco lassen.

MPT-Option: Vom Heiligen Tal aus startet der Inka-Trail. Sie können sich heute optional auf die **2-tägige Kurzvariante** begeben. Standardmäßig ist die Tour mit englischsprachigem Guide in kleiner Gruppe (auf Deutsch gegen Aufpreis). Sie übernachten in Aguas Calientes und Treffen erst am nächsten Tag wieder auf den Rest der Gruppe.

Tag 18

Heiliges Tal: Ollantaytambo – Machu Picchu – Cusco



Am frühen Morgen nehmen wir vom Bahnhof von Ollantaytambo unseren Zug und fahren zum unbestrittenen Höhepunkt unserer Peru-Reise nach **Machu Picchu**. Die wachsenden Touristenzahlen haben die Regierung veranlasst, den Zulauf in mehreren **Besucherschichten** und **Rundgängen** am Machu Picchu zu regeln. Je nach gebuchtem Ticket können nicht alle unten erwähnten Besichtigungspunkte besucht werden. Nach Ankunft in **Aguas Calientes** fahren wir knapp 20min mit dem Bus hinauf zum Inka-Heiligtum Machu Picchu. Die sagenumwobene "Verlorene Stadt" der Inka konnte von

Hiram Bingham im Jahre 1911 (wieder)gefunden werden. Die im 15. Jahrhundert errichtete Zitadelle wurde aber niemals ganz vollendet. Noch immer ist nicht eindeutig nachgewiesen, welchen Zweck die Inka-Stadt erfüllen sollte. Vielleicht bringen wir etwas Licht ins Dunkel dieses Mysteriums auf unserer Besichtigung am Machu Picchu. Wir werden u.a. die Plaza Principal, den halbkreisförmigen Sonnentempel Sumturhuasi, die **heilige Sonnenuhr**, den königlichen Palast mit seinen Gemächern, den Tempel der drei Fenster am Inticancha, dem Heiligen Platz und den Friedhof bestaunen. Im Anschluss nehmen wir den Bus zurück nach Aguas Calientes und von dort aus den Zug nach Cusco oder Ollantaytambo mit Anschlusstransfer nach Cusco. In Cusco angekommen werden wir ins Hotel gebracht und verbringen unsere letzte Übernachtung in dieser reizvollen Stadt, die sich zu Inkazeiten als *ombligo del mundo*, als Nabel der Welt, sah. Übernachtung in Cusco.

MPT-Option: Lassen Sie Ihre Peru-Reise mit einer Wanderung auf den Inka-Pfaden ausklingen und begeben Sie sich auf die fantastische Wanderung, den [4-tägigen Inka-Trail](#). Ihre Reise verlängert sich dadurch um 2 auf insgesamt 22 Tage.



Tag 19

Cusco freier Tag: Ausflugsoptionen Rainbow Mountain oder Tipón



Frühstück im Hotel. Nach nun beinahe drei erlebnisreichen Wochen können wir heute den Tag in der schönsten Stadt Perus ganz ruhig angehen lassen. Genießen wir die freie Zeit in Cusco und lassen wir uns gefangen nehmen von der charmanten Atmosphäre dieser prächtigen Kolonialstadt! Wir können heute an einem Marktbesuch mit anschließendem Kochkurs teilnehmen. Auch weitere Ausflüge in die Region bieten sich an. Zum einen gibt es die sagenhaften **Rainbow Mountains**, von denen sich gleich zwei Regionen im Umland von Cusco befinden. Ein weiterer lohnenswerter halbtägiger Ausflug führt nach **Tipón & Oropesa**, einer Bewässerungsanlage der Inka. Wer es etwas aktiver mag, kann auf einem Tagesausflug zur wunderschönen, von Gletschern umgebenen **Laguna Humantay** wandern oder eine Rafting-Tour unternehmen. Auch im Heiligen Tal gibt es noch weitere interessante Plätze wie z.B. die **Salzterrassen von Maras**, der Markt von Chinchero und die Agrarforschungsanlage von **Moray**. Entscheiden Sie selbst, wie Sie den Tag verbringen möchten und lassen Sie sich von uns beraten! Wir verbringen die letzte Nacht unserer umfassenden Peru-Reise in Cusco.

Tag 20

Flug Cusco – Lima oder individuelle Verlängerung



Machu

Heute endet unsere umfangreiche Peru-Reise nach dem Frühstück mit dem Flug zurück nach Lima. Von hier treten Sie die Heimreise an oder begeben sich auf Ihre gebuchte Verlängerung. Wir empfehlen ein **Dschungelprogramm** mit Tierbeobachtungen im Amazonasbecken an die Rundreise anzuhängen. Sie können die Heimreise auch über ein anderes Land oder mit dem Besuch einer faszinierenden Stadt wie **Buenos Aires** oder **Rio de Janeiro** verlängern. Es gibt unzählige günstige Möglichkeiten. Wir informieren Sie gerne und wünschen alles Gute bis zur nächsten Reise mit

Picchu

Travel!

Verlängerungsoptionen:

Peru: Tambopata Nationalpark und/oder Manu Nationalpark, Badeverlängerung Mancora

Bolivien: Sonneninsel & La Paz & Salar de Uyuni mit Anschluss Atacama-Wüste (s. [Gruppenreise Magische Anden](#))

Brasilien: Iguazu-Wasserfälle & Rio u.v.m. : [Südamerikanische Impressionen](#)

Argentinien: Buenos Aires und Iguazu

Chile: Santiago de Chile & Osterinsel: [Highlights Chile](#)

Ecuador: Quito und Galapagos-Inseln: [Ecuador Rundreise - Straße der Vulkane](#)

Preise pro Person:

Hotelkategorie	3-Bettzimmer	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Standard	3.490	3.790	4.290
Komfort	4.390	4.590	5.990

Reisetermine

18.03.2024 - 06.04.2024	29.07.2024 - 17.08.2024
01.04.2024 - 20.04.2024	12.08.2024 - 31.08.2024
15.04.2024 - 04.05.2024	02.09.2024 - 21.09.2024
29.04.2024 - 18.05.2024	16.09.2024 - 05.10.2024
13.05.2024 - 01.06.2024	23.09.2024 - 12.10.2024
20.05.2024 - 08.06.2024	07.10.2024 - 26.10.2024
03.06.2024 - 22.06.2024	21.10.2024 - 09.11.2024
17.06.2024 - 06.07.2024	28.10.2024 - 16.11.2024
01.07.2024 - 20.07.2024	04.11.2024 - 23.11.2024
15.07.2024 - 03.08.2024	18.11.2024 - 07.12.2024



Enthaltene Leistungen

- 18 Übernachtungen in ausgesuchten Hotels der gebuchten Kategorie (Standard oder Komfort)
- 1 Übernachtung bei einer Gastfamilie auf Amantaní mit Vollpension
- Mahlzeiten gemäß unseren Symbolen im Tourverlauf: 19x Frühstück, 7x Mittagessen, 1x Abendessen
- Inlandsflüge Lima – Trujillo / Chiclayo – Lima / Cusco – Lima
- Zugfahrt Ollantaytambo – Aguas Calientes - Cusco im Panoramawagen mit Dachfenstern
- Busfahrten Lima-Paracas und Nazca-Arequipa im Luxus-Touristikbus (Liegesitz 160°)
- Fahrt von Cusco nach Puno mit Ausflugsprogramm im komfortablen Touristikbus. Gegen Aufpreis im Titicaca-Zug ohne Reiseleitung und ohne Besichtigungsprogramm
- alle weiteren Transfers und Touren im privaten Kleinbus (Sprinter)
- eigener privater deutschsprachiger Reiseleiter zusätzlich zum lokalen Guide in internationaler Gruppe auf den Ausflügen Ballestas-Inseln, Titicacasee sowie Busfahrt von Puno nach Cusco
- sonst private Touren mit wechselnder deutschsprachiger Reiseleitung
- alle Ausflüge und Aktivitäten wie aufgeführt
- alle Eintrittsgebühren laut Reisebeschreibung

garantierte Durchführung ab 2 Personen / bei weniger als 5 Teilnehmern in einigen Stationen teilw. mit englischsprachiger Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen:

- Interkontinentalflug (gerne macht Ihnen unsere Flugabteilung ein günstiges Angebot)
- nicht aufgeführte Speisen und Getränke
- optionale Ausflüge, Option Zugfahrt Puno - Cusco

- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- eventuelle Reiseversicherungen



Machu Picchu Travel

Aachenerstr. 82-84 - D- 50674 Köln

Tel.: +49 (0)221/912 888 0 Fax:+ 49 (0) 221/912 888 78

www.mpt-reisen.de

info@mpt-deutschland.de